

Nummer 34

Dezember 2015



# TSV - INFO

Berichte aus dem TSV Klausdorf e.V. von 1916



## Paddeln und Reißen



### im neuen Fitnessraum

Dirk Baumann zieht mit vollem Körpereinsatz an den Gewichten, Bernd Schröder setzt beim „Paddeln“ dagegen auf den Ausdauer-Einsatz.

Der neue Fitnessraum des TSV Klausdorf erlaubt unterschiedliche Trainingsvariationen. Nach dem Umzug von der Schule in das benachbarte Jugendhaus ist die „Muckibude“ größer, heller,

vielseitiger und moderner geworden. Die Nutzung ist für TSV-Sportler kostenlos.

Bei der Einweihung ließen es sich die Gäste nicht nehmen, die Geräte eigenhändig auszuprobieren. Seite 28





# Volltreffer!

Ein eingespieltes Team, Zielstrebigkeit und Einsatzfreude sind im Mannschaftssport die Grundlagen für dauerhaften Erfolg. Vertrauen Sie auch bei Ihren Geldangelegenheiten auf die mannschaftliche Geschlossenheit unserer Beraterinnen und Berater. Wir freuen uns auf Sie.  
[www.foerde-sparkasse.de](http://www.foerde-sparkasse.de)

Wenn's um Geld geht



**Förde**  
**Sparkasse**

## 2016 – DAS JUBILÄUM NAHT!

Es sind nur noch wenige Tage - dann wird unser Verein 100 Jahre alt.

Viele Aktionen und Veranstaltungen sind in Vorbereitung.

- So heißt es am **12. März** zunächst **Party, Party, Party**.  
Bei unserer 3. Grün-Weißen-Nacht soll wieder „die Post abgehen“. Dieses Mal allerdings nicht in der kleinen, sondern entsprechend dem Anlass einer 100-Jahr-Feier in der großen Schwentinehalle. Die Veranstalter rechnen mit 400 Besuchern. Der Kartenvorverkauf beginnt in Kürze. Besucher der Grün-Weißen-Nacht 2014 zeigten sich von unserem Profi DJ Daniel Mic begeistert. Wir können heute schon verkünden, dass er wieder von uns verpflichtet werden konnte und extra wegen unserer Veranstaltung aus Wien anreisen wird. Natürlich ist auch diese Grün-Weiße-Nacht öffentlich, sodass auch Freunde und Verwandte herzlich willkommen sind.
- Am **14. April** lädt der Vorstand des TSV zum **Festkommers** ein. Neben allen Vereinsmitgliedern erwarten wir prominente Vertreter aus den Bereichen Politik, Sport, Wirtschaft und Verwaltung.
- Im September wird sich der TSV bei seinen treuesten Mitgliedern mit einem Seniorenkaffee bedanken. Bei Kaffee und Kuchen wird es aber nicht bleiben. Unsere Mitglieder über 60 dürfen sich auch auf die eine oder andere Überraschung freuen.
- Am **Sonabend, 26. November 2016**, genau am Geburtstag unseres Vereins, findet in der Uttoxeter-Halle eine Sport-Show statt. Hier steht die sportliche Unterhaltung mit besonderen Show-Elementen im Vordergrund. Zum einen werden Gruppen des TSV das Programm gestalten. Es werden aber auch Gäste eingeladen, die mit ihren sportlichen und künstlerischen Darbietungen das Publikum von den Sitzen reißen wird. Also Unterhaltung pur für Jung und Alt, ob TSV-Mitglied oder auch nicht!

Aber es gibt noch viel mehr in diesem Jahr zu bestaunen und auch zum Mitmachen. Einige Sparten des TSV legen sich hierfür mächtig ins Zeug. Hier nur ein paar Stichpunkte:

Zehnkampf für Kinder    ■    Historische Fahrradtour durch Klausdorf    ■    Fahrradrallye für Mitglieder    ■    Kanufahrt für jedermann    ■    Fußballturniere der Mädchen und Frauenfußballabteilung    ■    Vorführung von „Tischtenniskünstlern“

In Planung sind außerdem:

Ein Freundschaftsspiel gegen Holstein Kiel    ■    Ein Freundschaftsspiel einer Ostuferauswahl gegen den THW Kiel

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen im Rahmen unserer 100-Jahr-Feier liefert unsere Homepage unter der Adresse [www.tsv-klausdorf.de](http://www.tsv-klausdorf.de) – und bei Bedarf die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle.

Freuen wir uns alle auf das Jubiläumsjahr unseres Vereins. Zeigt durch euren Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen, dass ihr ihn als Mitglied und Bürger Klausdorfs unterstützt.

Denn wir bewegen Klausdorf!

Dietmar Luckau, 2. Vorsitzender

## VON 1916 BIS 2016 – 100 JAHRE TSV KLAUSDORF

Mitten im 1. Weltkrieg – im November 1916 – waren sportbegeisterte Klausdorfer Männer (Frauen im Sport fanden damals noch nicht statt) von einem Auftritt der Wellingdorfer Turner bei einem Wohltätigkeitsfest in Klausdorf so angetan, dass sie spontan,

- am **26. November 1916**, den **Turnverein Klausdorf** an der Schwentine gründeten.

Unser Verein feiert somit im Jahr 2016 das 100. Jahr seines Bestehens.

Nicht vergessen werden darf dabei die aus der Arbeiterbewegung hervorgegangene

- **Freie Turnerschaft Klausdorf**, deren Gründung nur ein Jahr später, **1917**, also ebenfalls während des 1. Weltkriegs, erfolgte.

Die Freie Turnerschaft wurde gleich zu Beginn der nationalsozialistischen Diktatur im Jahr 1933 aufgelöst, während der Turnverein im Jahre 1939 gleichgeschaltet und dann ebenfalls aufgelöst wurde.

Nach dem Krieg erlaubten die Alliierten erst 1947 wieder die Gründung von Sportvereinen, allerdings genehmigten sie für die Gemeinde Klausdorf nur einen einzigen Sportverein. Dieser gründete sich unter dem Namen

- **Turn- und Sportverein Klausdorf am 28. Juni 1947** und beruft sich ausdrücklich auf beide Vorgängervereine.

In all diesen Jahren ist der TSV heute zu einer festen Institution in unserer Gemeinde geworden. Unter dem Motto „Wir bewegen Klausdorf“ und aufgrund unseres hohen Organisationsgrades wurde nicht nur eine Verbesserung der Fitness unserer Kinder und Jugendlichen, sondern auch eine Verbesserung der Lebensqualität für alle Menschen in Klausdorf erreicht. Dass in Klausdorf die überwiegende Mehrzahl der Kinder bereits zur Einschulung schwimmen kann und auch ihre Bewegungsbaustelle absolviert hat, ist dem Engagement von vielen – zumeist ehrenamtlichen – Helfern und Verantwortlichen im Verein zu verdanken.

Der TSV Klausdorf ist heute mit seinen fast 2300 Mitgliedern nicht nur der zweitgrößte Verein im Kreis Plön, sondern aufgrund seiner sportlichen Erfolge auch weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

Unsere professionelle Vereinsverwaltung mit ihrem gut ausgebildeten Personal organisiert nicht nur den Sportbetrieb, die Hallenplanung und die vielen Kursangebote mit großem Bravour. Die Mitarbeiter sind auch jederzeit freundliche und kompetente Ansprechpartner für alle Fragen rund um Verein und Sport. Ohne eine funktionierende Geschäftsstelle wäre eine ehrenamtliche Vereinsführung heute nicht mehr in der Lage, den Verein voranzubringen.

Der Erfolg zeigt sich nicht zuletzt in den konstanten und sogar zeitweise leicht steigenden Mitgliederzahlen der letzten Jahre. Dies ist umso bemerkenswerter, da überwiegende Zahl der Vereine in Schleswig-Holstein und damit auch die Kreissportverbände und auch der Landessportverband über zum Teil deutliche Mitgliederrückgänge klagen.

Ich sehe daher den Verein auch für die kommenden 100 Jahre (!) gut aufgestellt und freue mich zusammen mit euch auf unser spannendes und ereignisreiches Jubiläumjahr.

# TSV KLAUSDORF EHRTE SEINE SPORTLER DES JAHRES



Das gibt es auch nicht alle Tage: Auf der Jahresversammlung des TSV Klausdorf wurde die Leichtathletin Simone Braun als Sportlerin des Jahres geehrt – ein Jahr nachdem ihr Sohn Fabian, ein hervorragender Schwimmer, ausgezeichnet worden war. Über ihren Sohn war Simone Braun auch erst richtig zum Sport gekommen, als Läuferin bewies sie Schnelligkeit und Durchhaltevermögen. Sie räumte nicht nur bei den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften ab, in ihrer Altersgruppe gewann sie sogar Deutsche Meisterschaften. Jüngst in Erfurt siegte sie über 1500 und 5000 Meter. Sportler des Jahres wurde der Fußballer Timo Rosenfeld, dem TSV Klausdorf von klein auf treu verbunden. Der hochgewachsene Ligakicker wurde für sein beispielhaftes Engagement für die Fußballsparte geehrt, als Spieler, als Trainer und natürlich auch als umjubelter Torschütze.

Als Mannschaft des Jahres kam die Organisationsgruppe des Nikolauslaufes zu Ehren. Lange Zeit hatte es um diesen Traditionslauf nicht gut ausgesehen, nach 30 Jahren war bei den Organisatoren einfach „die Luft raus“, wie es in der Sportlersprache heißt. Doch mit dem neuen Team kam neuer

Spirit, und auch der 31. Nikolauslauf wurde mit über 1000 Teilnehmern ein voller Erfolg. Zum Team gehören Simone Braun, Sabine Pawlowski, Nathalie Reinke, Britta Vollertsen, Jule Vollertsen, Kim Schmidt-Lürsdorf, Lars Anders, Bernd Geier, Bernd Lensch, Ralf Lohse und Jens Meier.



Damit aber war es mit den Auszeichnungen noch lange nicht vorbei. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement erhielten Karl Dabelstein, Fritz Ditschler, Renate von Elm, Peter Hartung, Wolfgang Licht und Uta Weber die goldene Ehrennadel des TSV Klausdorf.

Zudem sind - zum Teil seit dem Kinderturnen - Erika Quandt, Ingo Quandt und Silke Steffen seit 50 Jahren TSV-Mitglieder.



Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Dieter Braun, Uwe Braune, Rautar Frank, Jürgen Friedrichsen, Marie-L. Friedrichsen, Detlef Klüver, Edelgard Klüver, Edelgard Licht, Wolfgang Licht, Gerd Raue, Michael Voß und Jürgen Warncke ebenfalls geehrt.



Und seit 25 Jahren sind Liane Breyer, Ulrike Hutmacher, Thomas Kolb, Ursel Krämer, Erika Schütt, Gisela Siebert, Klaus Soorholtz, Anja Thorn und Robert Weber dabei.



Bei den anstehenden Wahlen gab es keine Überraschungen. Als erster Vorsitzender wurde Jürgen Müller ebenso einstimmig wiedergewählt wie Klaus Schrader (Schriftführer), Thorsten Ehrig (Technischer Leiter) und Murat Dogan (Beisitzer). Zudem konnte dann auch die bislang vakante Position des 2. Beisitzers wieder besetzt werden: Sabine Pawlowski gehört für die nächsten beiden Jahre dem Vorstand an. Sie alle gehen mit viel Enthusiasmus in die Zukunft: 2016 feiert der TSV Klausdorf sein 100-jähriges Bestehen.



## DICKES LOB FÜR TRAINERIN UND ORGANISATORIN NATHALIE REINKE

Alle zwei Jahre werden im Kieler Landeshaus unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten und der schleswig-holsteinischen Sportjugend junge Ehrenamtler geehrt.

Für den Kreis Plön durfte diesmal die Klausdorferin Nathalie Reinke die Glückwünsche von Landtagspräsident Klaus Schlie entgegennehmen.

Sie ist seit 1995 aktives Mitglied im TSV Klausdorf. Schon früh beteiligte sie sich an der Ehrenamtsarbeit im Verein, organisierte Freizeiten und Trainingslager. Sie entwickelte außerdem eine Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule, wo sportbegeisterte Kinder einen Einblick in die Leichtathletik erhalten. Mit Erfolg: Viele trainieren beim TSV Klausdorf.

Neben ihrem Studium trainiert Nathalie Reinke eine Gruppe von Mittel- und Langstreckenläufern. Zu Beginn des Jahres 2015 übernahm sie die Spartenleitung der Leichtathletik und kümmert sich seitdem um alle Belange rund um die Trainingsgruppen, Wettkämpfe und Freizeiten.

Ein besonderes Anliegen ist ihr die Mitarbeit im Orga-Team des Nikolauslaufes – an dem sie bereits selbst als Fünffährige teilgenommen hatte.

## GRILLABEND MIT FLÜCHTLINGEN

Asylbewerber, die in Schwentimental untergebracht werden, können beim TSV Klausdorf kostenlos Sport treiben. Der Vereinsvorstand versteht dieses Angebot als Willkommensgruß an die Menschen, die auf der Flucht vor Hunger, Unterdrückung und Verfolgung mehr oder weniger zufällig im Ort gestrandet sind.

Giuliana Runge, die Leiterin des städtischen Ehrenamtsbüros, dolmetschte auf der Terrasse im Vereinsheim „Perino“ beim Grillabend, zu dem der TSV eingeladen hatte, um den Flüchtlingen in entspannter Runde die sportlichen Möglichkeiten vorzustellen. Zaher, Zareen und Bangen aus Syrien sowie Kibrom, Gebrey und Kibrak aus Eritrea zeigten denn auch großes Interesse vor allem am Fußball, aber auch an Basketball, an Tischtennis oder am Lauftraining. Die sechs Asylbewerber, die von der zentralen Erstaufnahme in Neumünster nach Schwentimental verlegt wurden, bemühen sich um gute Sprachkenntnisse, noch während des Grillabends schnappten sie einige neue deutsche Vokabeln auf.

Der TSV setzt darauf, dass „Integration“ nicht nur ein abstraktes Wort bleibt, sondern ab sofort in Klausdorf auch eine praktische Bedeutung erhält. Für das Kennenlernen und das friedliche Miteinander der Menschen aus ganz verschiedenen Kulturen sei doch gerade der Sport mit seinem Fairness-Gedanken die ideale Möglichkeit, erklärte der TSV-Vorsitzende Jürgen Müller.



Lachende Gesichter: Giuliana Runge vom Schwentimentaler Ehrenamtsbüro (links) sowie der TSV-Vorsitzende Jürgen Müller (2. v. r.) und weitere Aktive des TSV Klausdorf begrüßten beim gemeinsamen Grillabend die Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea.





## **TSV-SCHWIMMER MEISTERN DAS ABENTEUER DÄNEMARK**

Zehn Finalteilnahmen und zehn Medaillen – das ist die stolze Bilanz eines Schwimm-Wochenendes im dänischen Esbjerg. Zum 18. Danish International Swimcup reiste der TSV Klausdorf mit 14 Aktiven, zwei Trainern und zwei Betreuern an. Für die Großveranstaltung hatten 74 Vereine über 9000 Meldungen abgegeben. Jedes Jahr treten hochkarätige Schwimmer an, auch diesmal waren zwei Europameister in Esbjerg dabei.

Der Wettkampf findet zeitgleich in zwei Schwimmhallen statt. Morgens starten die Vorläufe, bei denen sich die acht zeitschnellsten Schwimmer für das abendliche Finale qualifizieren. Die Dänen gestalten den Wettbewerb professionell: fulminante Eröffnungszeremonie mit Lasershow, anschließend Verdunklung der Halle und Vorstellung jedes einzelnen Athleten im Scheinwerferlicht. Das war besonders für die jüngsten Teilnehmer eine einschneidende Erfahrung.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Ivo Mix (Jahrgang 2000), Julian Schlag (2003) und Maya Schwabe (2004). Ivo errang vier Medaillen und gewann am Sonntagabend das Finale über 100 Meter Brust in einer Zeit von 1:10,66 Minuten. Mit dieser Leistung steht er nun in der Rangliste für die Saison 2014/2015 in ganz Deutschland auf Platz 5!

Maya Schwabe und Julian Schlag erreichten ebenfalls mehrfach das Finale und konnten jeweils drei Medaillen mit nach Hause nehmen. Maya steht mit ihrer Zeit von 40,69 Sekunden über 50 Meter Brust auf Platz 9 in ganz Deutschland und Julian mit 38,36 Minuten über dieselbe Strecke auf Platz 6.

Thekla Fuchs

## FUSSBALL- MÄDCHEN SUCHEN VERSTÄRKUNG




Zum Ausbau der Fußballmannschaften – vor allem der B- sowie C-Juniorinnen der Spielgemeinschaft Klausdorf/Wellsee – sucht der TSV Klausdorf Nachwuchsspielerinnen der Jahrgänge 1999 bis 2002, die Zeit und Lust auf Fußball haben. Auch Anfängerinnen sind ausdrücklich willkommen.

Die Trainer und Betreuer sind hoch motiviert und freuen sich auf tolle Trainingseinheiten mit den „alten Hasen“ und den „Frischlingen“. Dabei steht immer der Spaß am Fußball im Vordergrund.

Wer Interesse hat, kann einfach zum Training vorbeikommen:  
freitags zwischen 17.45 und 19.15 Uhr  
auf dem Kunstrasenplatz am Aubrook hinter der Schwentinehalle.

Ansprechpartnerin für den Juniorinnenbereich ist Sandra Kahlke.  
Sie ist zu erreichen über Tel. 0176 / 78 91 99 68 oder per Mail unter [sandra@kahlke.de](mailto:sandra@kahlke.de)  
sowie im Internet unter der Adresse [www.klausdorf-frauen.de](http://www.klausdorf-frauen.de)

Geschäftsstelle des TSV Klausdorf im Vereinsheim  
Sabine Ehrig/Britta Bergmann  
Aubrook 2, 24222 Schwentinental

 79 65 3

[geschaeftsstelle@tsv-klausdorf.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-klausdorf.de)

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr Di 17.30 – 19.30 Uhr

In der Geschäftsstelle erhalten Sie einen Trainingszeitenplan.



## E-JUGEND-FUSSBALLER LIEFEN MIT DEN HOLSTEIN-KICKERN AUF DEN PLATZ

Ob das geschickte Delegieren von Aufgaben ein gutes Trainerteam ausmacht (schließlich sitze ich ja jetzt vor dem Rechner und schreibe den Bericht über die Mannschaft), weiß ich nicht. Fragt man aber die Jungs, sind sie begeistert: „Ich bin

froh, dass ich sie hab“, „Da lernt man was“, „Wenn wir gut gespielt haben, gibt es ‚ne Cola“!

Die Jungs – das sind: Anthony Voss (Sturm), Felix Kabus (Mittelfeld), Hauke Grell (Tor), Jannik Glander (Mittelfeld), Johan Klein (Abwehr), Joris Schwarz (Mittelfeld), Louis Müller (Abwehr), Luk Bendschneider (Abwehr), Malte Schmidt (Abwehr), Nicolas Blöcker (Mittelfeld), Nisse Kühl (Abwehr), Nico Bossmann (Mittelfeld) und Tim Wilcke ( Abwehr)!

Trainiert wird diese Mannschaft von einem gut eingespielten Trainerteam, das aus Helge Klein, Michael Hartz und Sascha Blöcker besteht. Jedes Wochenende laufen die Jungs motiviert und gut eingestellt auf und geben ihr Bestes! Da die Jungs zu Saisonbeginn in die Kreisliga im E-Jugendbereich eingestuft wurden, treffen sie häufig auf starke Gegner! Zu bestaunen sind dann oftmals sehr intensive Spiele, in denen unterhaltsamer Fußball gespielt wird, bei denen der TSV gut mithalten kann.

Es gibt aber auch Spiele, die mit einer deutlichen Niederlage enden. Hier sind dann das Trainerteam und die Eltern gefordert, die jungen Kicker wieder aufzurichten und sie für die neue Aufgabe zu motivieren.

Dienstags und freitags (jeweils von 17 bis 18.30 Uhr) trainiert die Mannschaft auf dem kleinen Kunstrasenplatz. Laufübungen, Passspiel, Dribbeln und Spielzüge bestimmen das wöchentliche Training. Der Höhepunkt eines jeden Trainings ist allerdings das Abschlusspiel, in welchen das Gelernte dann umgesetzt werden soll.

Um der Mannschaft einen guten äußerlichen Auftritt zu ermöglichen, gab es zu Beginn der Saison einen Satz neue Trikots. Jeder Spieler sorgt hier für sein eigenes Trikot, so dass die jungen Spieler lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Für die nötige Wärme in den Pausen sorgt der neue Trainingsanzug, der in Kürze eintreffen wird. Ein Höhepunkt war das Einlaufen mit einer Profimannschaft am 5. September beim 3.-Liga-Spiel Holstein Kiel gegen Stuttgarter Kickers. Die Kulisse und der perfekte Rasen hinterließen sowohl bei den Jungs als auch bei den Trainern einen besonderen Eindruck und viele tolle Bilder aus einem Blickwinkel, den man nicht jeden Tag genießen darf!

Für den Rest der Saison wünschen wir Eltern dem Trainerteam und der Mannschaft weiterhin viel Spaß am Fußball!!!

Katinka Bendschneider



## **MLADENOVIC BLEIBT LIGATRAINER BEIM TSV KLAUSDORF**

Rainer Schröder (links auf dem Foto) war erleichtert und stolz gleichermaßen: Auf der Mitgliederversammlung der Sparte Fußball beim TSV Klausdorf konnte der Fußballobmann vermelden, dass der Vertrag mit Ligatrainer Mikica („Miki“) Mladenovic (rechts) vorzeitig verlängert wurde. Damit bleibt der frühere Profi (VfR Neumünster, VfB Lübeck und Holstein Kiel) dem Verein bis (mindestens) zum Ende der Serie 2015/16 als Coach erhalten.

Die TSV-Liga spielt bekanntlich in der Verbandsliga Nord-Ost um Punkte und Tore, in der vergangenen Saison sprang die Vize-Meisterschaft heraus. Auch in der laufenden Serie liegen die Klausdorfer im Wettbewerb um Platz 2 (und damit auch um den Aufstieg in die SH-Liga) gut im Rennen.

Die Schleswig-Holstein-Liga ist das erklärte Ziel von Mladenovic und seiner Mannschaft – dafür wurde auf dem Kunstrasenplatz auch in der Winterpause hart trainiert.



(obere Reihe von links): Matthias Gaicki, Dennis Rammig, Thomas Gaicki, Bennet Warnholz, Tim Boldt, Matthias Kapala, Marian Palkus; (untere Reihe von links) Jan-Hendrik Otto, Gerrit Oldenburger, Hannes Eggers, Patrick Kuschel, Kevin Krätschmann, Timm Krätschmann, Sebastian Kapala; es fehlen: Tobias Rußmann, Murat Dogan, Alexander Gaicki, Simon Rieck, Niklas Frenzel sowie Trainer Andreas Heyn und Winfried Röhling

## TURBINE UND TURBINCHEN WOLLEN WIEDER ANGREIFEN

In der vergangenen Serie haben sieben Mannschaften des TSV Klausdorf am Punktspielbetrieb teilgenommen. Neben zwei Männermannschaften ist ein Frauenteam gemeldet, beim männlichen Nachwuchs gehen die A-Jugend, die B-Jugend (mit zwei Mannschaften) und die C-Jugend auf Torejagd.

Für die Damen war es die erste Saison in der 1. Kreisklasse. Ziel war es, einen Nichtabstiegsplatz zu erreichen. Leider gelang es nicht. Es kamen im Laufe der Saison zu viele Ausfälle durch Verletzungen und berufliche Abwesenheit hinzu. Ohne ein volles Team ist es schwierig, in einer langen Saison mit vielen Spielen am Ende das richtige Ergebnis zu erreichen. Doch die Frauen lassen sich nicht entmutigen. Die „Turbinchen“ haben sich bereits verstärkt und werden wieder angreifen. Ihre Trainer Morten Michelsen und Alexander Rieckmann sind zuversichtlich. Ein wenig Glück kommt hinzu: Aufgrund einer Veränderung in den Staffeln spielen die TSV-Frauen auch weiterhin in der 1. Kreisklasse, sie sind damit nicht abgestiegen.

Die „Turbine“, die 1. Männermannschaft, hat eine schwere Saison hinter sich. Sah es nach der Hinrunde noch nach einem Aufstieg in die Landesliga aus, konnte das in der Rückrunde nicht gehalten werden. Phasenweise standen nur fünf Spieler plus zwei Torwarte zur Verfügung. Dank der sehr guten A-Jugend gab es aber immer ein spielfähiges Team. So war zwar der Aufstieg kein Thema mehr, aber auch der Abstieg spielte nie eine Rolle. Am Ende stand ein 6. Platz, aber die „Turbine“ will in der kommenden Saison wieder angreifen. Im Pokal wurde sogar das Halbfinale erreicht, doch dort verlor die „Turbine“ nach Verlängerung sehr bitter mit einem Tor.

Zur neuen Saison stehen der „Turbine“ zwei Trainer zur Verfügung. Andreas Heyn hat sich entschieden, in dieses Projekt einzusteigen.

Winfried Röhling



## ERFOLGREICHER NACHWUCHS AN DER PLATTE

Die ehemalige Tischtennis-Jugendmannschaft des TSV Klausdorf hat – mittlerweile aufgestiegen zu den Herren – die Spielsaison 2014/15 erfolgreich bestanden und erreichte nach Hin- und Rückspielen einen mittleren Tabellenplatz in der 6. Kreisklasse. Eine Umstellung auf die Spielweise der Routiniers war schon erforderlich und hat einigen Spielern auch die gegenwärtigen Grenzen der eigenen Leistung deutlich gemacht.

Bester Einzelspieler war wieder Timm Geelhaar mit einer Bilanz von 32 : 6 Punkten. Leider steht die Mannschaft für die neue Saison nicht mehr für die Punktspiele zur Verfügung, da nach dem Schulabschluss die beruflichen Wege eine Aufstellung verhinderten.

Auch der Jugendtrainer Mathias Grothkopp muss aus beruflichen Gründen seinen Einsatz beenden. Die TT-Abteilung dankt ihm für die geleisteten Stunden.

Die erste Herrenmannschaft hat ihr Ziel, den Klassenerhalt, erreicht. Zu den Besonderheiten im Punktspielbetrieb zählte ein Spielabbruch – ausgelöst durch unsportliches Verhalten der gegnerischen Mannschaft. Ein Ereignis, das selbst Spartenleiter Karl-Heinz Liebenthal in 60 Sportjahren noch nicht erlebt hat. Leider stören solche Ausschreitungen den sportlichen Betrieb und schaden jenem Verein erheblich. Zum neu angesetzten Spiel „unter Aufsicht“ sind die Klausdorfer aus Protest nicht angetreten.

Die zweite Herrenmannschaft belegte nach Ablauf der Serie einen mittleren Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse. Eine geschlossene Mannschaftsleistung sorgte für diese Platzierung. Corinna Christen erreichte 21 : 10 Punkte und im Doppel zusammen mit Peter Kostbade 15 : 6 Zähler.

In der vierten Kreisklasse belegte unsere 3. Herrenmannschaft ebenfalls einen mittleren Tabellenplatz. Besonders erfolgreich spielten wieder Kurt von Malottki mit 27 : 11 Punkten und Gerd Raue mit 16 : 2 Siegen. Im Doppel erreichten Kurt von Malottki und Helmut Kleinert die beste Bilanz in dieser Kreisklasse mit 22 : 4 Siegen.

Auch für die bevorstehende 100-Jahr-Feier des TSV sind die Weichen der besonderen Aktivitäten in der Sparte gestellt.

Nach fast 25 Jahren Spartenleitung werde ich dieses Ehrenamt im kommenden Jahr in „jüngere Hände“ abgeben. Ich bedanke mich bei allen, die mir in all den Jahren hilfreich zur Seite standen. Dem TSV Klausdorf und insbesondere der Tischtennisabteilung wünsche ich noch viele sportliche Erfolge.

Karl-Heinz Liebenthal

## U 12 BIS U 16 - MÄDCHEN FÜR VOLLEYBALL GESUCHT!



Die Volleyballabteilung des TSV Klausdorf sucht Nachwuchs. Die erfolgreiche Sparte des Vereins bietet seit 2004 Mädchen und jungen Frauen eine altersgerechtes qualifiziertes Training an. In der vergangenen Saison sind die U 16 (unter 16 Jahren) Vizelandesmeister und fünfte bei den Norddeutschen Meisterschaften geworden. Die U 18 und U 14 erreichten jeweils dritte Plätze bei den Landesmeisterschaften.

Wer einen Sport sucht, der Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Athletik verbindet, wer bereit ist, regelmäßig zu trainieren und sich in Wettkämpfen mit anderen Teams zu messen, wer Lust auf Volleyball hat, ist gern gesehen. Selbst die Jüngsten von der U 12 (Jahrgänge 2005 bis 2007) erhalten bereits einen geeigneten Einstieg in den Volleyball.

Der Zeitpunkt ist ideal: Zurzeit befindet sich eine neue U 12 im Aufbau. Die Trainerinnen Svea, Helen und Hannah freuen sich auf junge Spielerinnen. Die Trainingszeiten sind dienstags (17.30 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle der Astrid-Lindgren-Schule) und sonnabends (10.30 bis 12.30 Uhr, große Schwentinehalle)

Wer bereits etwas älter ist und diesen Sport ausprobieren möchte, ist bei Melanie und Sandra gut aufgehoben. Sie freuen sich auf neue Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2004 für die U 13/14 und U 16. Trainingszeiten: mittwochs (17.30 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle der Astrid-Lindgren-Schule), sonnabends (10.30 bis 12.30 Uhr in der großen Schwentinehalle).

Marianne Hill



## „TASCHENGRIFFUMDREHER“ AUF DER JUDOMATTE

Gleich zu Beginn des im neuen Jahres trafen sich die Ippon-Girls zu einem Lehrgang in Klausdorf. Unter Gleichgesinnten konnte die Judoka Erfahrungen austauschen, turnen, toben, Techniken trainieren. Silke Rühl (5. Dan) organisiert die Ippon-Girls bereits zum 7. Mal mit steigender Begeisterung bei jungen Mädchen und Frauen.

Mittlerweile kommen die Judoka und Ju-Jutsuka aus dem gesamten norddeutschen Raum.

Im Januar ging es etwa um das Thema „Spiele und Abenteuer mit dem Obi“.

Spinnenticker, Spinnennetz, Gummibandkreis und das Dschungelcamp ließen die erste Stunde wie im Flug vergehen. Auch koordinative Übungen mit dem Gürtel standen auf dem Programm.

In der zweiten Einheit entführte Gesine Bieler die Teilnehmer in die Welt der Akrobatik. Partnerübungen sowie anspruchsvolle Gruppenübungen wurden absolviert. Den Mädels fehlte es nicht an Kreativität, um eigene Pyramiden und Gebilde umzusetzen.

Der Judoteil beschäftigte sich dieses mal mit Umdrehtechniken gegen die Bauchlage. Effektive Angriffe demonstrierte die amtierende Senioren-Vize-Europameisterin. Entsprechend dem Ausbildungslevel wurden „Taschengriffumdreher“, Zipfeltechniken und „Propeller“-Varianten geschult.

Im Stand wurde die neu erworbene Wurfuppe Svenja in die Tatami befördert.

Yuko, Wazaari oder Ippon! Am besten geeignet waren die Würfe Ogoshi und natürlich der Ippon seoi nage. Ippon eben! Die Ippon girls treffen sich wieder am 18. April in den Osterferien. Jeder weibliche Teilnehmer ist herzlich willkommen in Klausdorf.

Christian/Oliver



## „CHAOS-JUDO“ BEI DEN IPPON-GIRLS IN KLAUSDORF

„Kinder und Jugendliche sollen künftig anders kämpfen“, verlangen Jugend- und Junioren-Bundestrainer beim Deutschen Judo-Bund Auch am jüngsten Lehrgang der Ippon-Girls erläuterte die amtierende Ü-30- Vize-Europameisterin Silke Rühl die Motive des sogenannten „Ärmel-Revers-Griffs“. Es wurden Wurftechniken geschult, die jeder (Kader)Athlet im Repertoire haben sollte.



Zum Auftakt der Veranstaltung heizte die Klausdorferin die Teilnehmer aus Schleswig Holstein und Hamburg mit Aerobic und Tae Bo bei rhythmischen Klängen ein, bei sommerlichen Temperaturen floß der Schweiß in Strömen in der Schwentinehalle. Mit Schwung ging es dann zum „Chaos-Judo“, ein Kleingruppenerlebnis aus Schnitzeljagd, Gehirnjogging und natürlich Spaß und Bewegung. Die Drills und Stress-Tests mit den „Pratzen“ (Schlagpolster) durften natürlich auch nicht fehlen.



Die „Wunschbox“ ließ keine Wünsche offen, zumindest auf dem Papier. Die Mädels schrieben sich ihre Wünsche für den nächsten Treff der Ippon-Girls von der Seele, der Geheimstift mit unsichtbarer Tinte sorgte für den besonderen Reiz. Nur wer im Besitz der dazugehörigen UV-Lampe war, konnte die Schrift decodieren.

Ein Wiedersehen mit den Ippon-Girls gibt es bereits in den Sommerferien am 25. Juli. Auf vielfachen Wunsch findet dann auch die „Ippon-Family“ statt und im Herbst die „Ippon-Boys“. Bei Interesse einfach nachfragen: [silkeruehl@freenet.de](mailto:silkeruehl@freenet.de). Weitere Fotos und Infos gibt es über Facebook bei „Judo Dan Kiel“.

C. Schwarz/O. Listing



## BRUCHTESTBRETTER FÜR DEN HEIMWEG

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der „Ippon Girls“ hat Organisatorin Silke Rühl vom TSV Klausdorf das Angebot auf „Ippon Familys“ ausgeweitet. In der Schwentinehalle setzte die Judo-trainerin mit dem 5. Dan auf ein Mix aus Fitness, Judo, Selbstverteidigung, Spiel und Spaß. Eingehiezt wurde mit Aerobic, der sogenannte „thera band soft weight ball“ kam zum Einsatz für koordinative und Kräftigungsübungen. Im weiteren Teil folgten Techniken aus dem „Krav maga“, einer effektiven Selbstverteidigung, die ihre Wurzeln in Israel hat und dort bei der Polizei gelehrt wird. Geübt wurde das Abwehrverhalten gegen einen Stockschlag (zunächst mit Schaumstoff-Stöckern, versteht sich, später dann mit Holzschlagstöcken).

Im Judoteil wurde der sogenannte Japan-Umdreher trainiert, eine effektive Wettkampftechnik im Boden. Auch bei diesem Lehrgang durften die „Bruchtestbretter“ nicht fehlen. In verschiedenen Level kam jeder Teilnehmer an seine Grenzen, vor allem die Väter wurden von den Leistungen ihrer Schützlinge motiviert. Einige Jugendliche schafften den höchsten Level: sie zerschlugen eine drei Zentimeter dicke Holzplatte, die sie dann als Trophäe mit nach Hause nehmen durften. Und außerdem erhielt jeder Teilnehmer am Ende ein T-Shirt.

Silke/Oliver

## SILKE RÜHL KEHRT ALS DEUTSCHE JUDO-MEISTERIN ZURÜCK



Die Klausdorfer Judo-Athletin Silke Rühl hat ihrer beachtlichen internationalen Medailiensammlung ein weiteres Edelmetall zufügen können. Bei den Deutschen Meisterschaften der über 30-Jährigen (Ü 30) im brandenburgischen Bad Belzig stand sie ganz oben auf dem Treppchen. In ihrer Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm gewann die zierliche Judo-Frau gegen die Konkurrentinnen.

„Diesmal habe ich mir nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. 2013 war ich noch Dritte, im vergangenen Jahr Zweite, da kann man wohl von einer kontinuierlichen Leistungssteigerung sprechen“, zeigte sich die Deutsche Meisterin aus Klausdorf sehr zufrieden.

Nach ihren Worten war die Organisation war gut durchdacht. Die Wettbewerbe waren in drei Abschnitte eingeteilt. Man musste nicht, wie es anderswo häufig passiert, schon morgens in der Halle sein, obwohl man erst nachmittags erst an der Reihe war.

Silke Rühls erste Kämpfe fanden am Vormittag statt, und sie hatte auch bis zum Finale nicht lange zu warten. Oft genug legen die Veranstalter sämtliche Finalkämpfe als Block in den Abend – das war in Bad Belzig anders. Die Halle platzte trotzdem aus allen Nähten. Sie war mit vier Wettkampfflächen voll ausgelegt. Athleten, Betreuer und Zuschauer standen und saßen eng beinander.

Silke Rühl lobte auch das organisatorische Umfeld: Weil das Wetter mitspielte, wurde bei frühlingshaften Temperaturen auf dem Vorplatz gegrillt. Sogar ein Spanferkel briet am Spieß, es wurde von den hungrigen Judokas schnell verputzt.

Udo Carstens



## EDELMETALL GAB'S IN UNGARN UND IN NIZZA

Gleich mit zwei Medaillen kehrte die Klausdorfer Judo-Frau Silke Rühl von der Europameisterschaft aus dem ungarischen Balatonfüred zurück. Wie schon im Vorjahr wurde die zierliche Sportlerin im Einzelwettbewerb Zweite in ihrer Kategorie (bis 48 Kilogramm).

„Leider konnte ich meine Leistung vom letzten Jahr nicht toppen. Diesmal war eine Kämpferin aus Tschechien unschlagbar“, sagte Silke Rühl etwas enttäuscht.

Doch dafür war kein Anlass. Denn mit der Mannschaft „Germany TW 40“ (Frauen-Team, 40 bis 49 Jahre) schaffte sie den dritten Platz belegt, im Vorjahr war es „nur“ Rang 3. Als bärenstark erwiesen sich erneut die Tschechinnen, die ihren EM-Titel souverän verteidigen konnten. Aber immerhin: „In der Vorrunde haben wir es geschafft, Russland aus dem Rennen zu werfen. Im wahrsten Sinne des Wortes“, erklärte die stolze Kampfsportlerin. Nach dem klaren Sieg über Gastgeber Ungarn gewann das deutsche Team dann auch im kleinen Finale gegen Mit-Favorit Frankreich knapp mit 3:2.

„Die Freude war riesig“, beschrieb Silke Rühl die ausgelassene Stimmung.



Mit einer Goldmedaille kehrte die Klausdorfer Judoka Silke Rühl auch von den European Master Games aus Nizza zurück. Sie sind quasi die Olympischen Spiele für ältere Sportler (Ü 30) auf europäischer Ebene. Gemeinsam mit der Klausdorferin Silke Rühl waren aus Deutschland nur Simone Glenz (Brandenburg) und Anke Heidrich (Berlin) am Start.

Das deutsche Judo-Frauen-Trio legte jedenfalls eine hervorragende Bilanz hin: Alle drei Frauen gewannen Gold, die zierliche Klausdorferin Silke Rühl glänzte in ihrer Gewichtsklasse bis 48 Kilo.

Ihr Kommentar nach dem Sieg: „Das Judojahr 2015 ist für mich super gekrönt worden.“ ca



(von links): Enno Vollertsen, Jonas Schlenz und Fabian Braun benötigten 8:51 Minuten für 3000 Meter.

Bei den Landesmeisterschaften auf der Straße in Niebüll fielen zwei TSV-Athleten leider krankheitsbedingt aus, sodass Fabian und Simone Braun die einzigen Teilnehmer waren. Sohn Fabian belegte nach Verletzung während des Rennens Platz 8 in 39:55 Minuten, Mutter Simone gewann ihre Altersklasse in 41:27 Minuten und belegte im Gesamtfeld der Frauen Platz 6.

Bei der LM-Langstrecke starteten Martije Sievertsen und Fabian Braun über 3000 Meter. Martije belegte in 11:25,37 Minuten Platz 6, und Fabian schaffte in 10:01,59 Minuten Rang 4. Beim Himmelfahrtssportfest lief Simone Braun über 800 Meter in 2:23,92 Minuten einen Landesrekord in der Altersklasse W 45. Carmen Wolf gewann mit 5,09 Meter die Weitsprungkonkurrenz der U 18.

Über 3 x 1000 Meter starteten Enno Vollertsen, Jonas Schlenz und Fabian Braun in der U 20 bei den LM-Langstaffel in Bad Oldesloe. Ihre persönliche Bestzeit von 8:51,01 Minuten bedeutete für sie Platz 6.

Auch die jüngsten Athleten der Schülerklassen konnten bereits Super-Ergebnisse abrufen: Bei den Kreismeisterschaften im Blockwettkampf Sprint/Wurf oder Lauf wurde Jones Harmeling Dritter, Greta Vollertsen (ebenfalls Platz 3), Simons Pszolla (2), Chauan Gafoor (3), Tristan Becker (1), Florian Müller (2), Ole Müller (1), Marlen Friedrichsen (2), Malou Orlitz (3), Mohammed Coly (2), Marlen Holz (2), Levke Cardel (1). Eine tolle Leistung!, befanden ihre Trainer.

## SIMONE BRAUN LÄUFT ZUM LANDESREKORD

Die Saison fing früh an: Schon in den Osterferien fuhren die jugendlichen und erwachsenen Leichtathleten des TSV Klausdorf ins Trainingslager. In Bad Harzburg trainierten die Läufer bei Nathalie Reinke im Gelände und im benachbarten Sportpark bei sommerlichen Temperaturen. Die Gruppe von Kristina Kastner und Jürgen Bierendt fand wiederum in St. Peter ideale Bedingungen zum Trainieren, mit Strand, Turnhalle und Schwimmbad.

Bei den Landesmeisterschaften auf der Straße in Niebüll fielen zwei TSV-Athleten leider krankheitsbedingt aus, sodass Fabian und Simone Braun die einzigen Teilnehmer waren. Sohn Fabian belegte nach Verletzung während des Rennens Platz 8 in 39:55 Minuten, Mutter Simone gewann ihre Altersklasse in 41:27 Minuten und belegte im Gesamtfeld der Frauen Platz 6.



(von links) Jonas Schlenz, Nathalie Reinke, Fabian Braun, Simone Braun, Berit Pippert und Enno Vollertsen beim Abstecker auf den Brocken

## AUCH BEI DEN NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN GANZ OBEN AUF DEM TREPPCHEN

Im Sommer fanden für die Klausdorfer Leichtathleten einige wichtige Wettkämpfe statt. Simone Braun (Altersgruppe W 45) lief bei den Norddeutschen Meisterschaften der Senioren in Jüterbog drei Mal zu Gold und verbesserte über 800 und 1500 Meter Meter dazu ihren eigenen Landesrekord. Drei Wochen später konnte sie – wie schon im Vorjahr – auch auf deutscher Ebene in Zittau wieder zwei Medaillen gewinnen. Über 800 Meter erkämpfte sie sich die Silbermedaille, über 1500 Meter gab es Bronze.



Martje Sievertsen und Carmen Wolf nahmen an den norddeutschen Meisterschaften der U 18 in Göttingen teil. Dabei belegte Martje in persönlicher Bestzeit Platz 6 auf der 800-Meter-Strecke, Carmen sprang im Weitsprung auf Platz 13.

Im Sommer organisierten wir auch die Kreismeisterschaften der Schüler in Klausdorf. Dank des Einsatzes engagierter Eltern und Trainer konnten wir einen reibungslosen Ablauf garantieren.

Bei den Langläufern standen gleich nach den Sommerferien einige Straßenläufe auf dem Programm. Dabei schaffte Fabian Braun über zehn Kilometer mit 37:30 Minuten in Kiel eine neue Bestleistung. Das heißt umgerechnet: Für jeden der zehn Kilometer benötigte er nur 3 Minuten und 45 Sekunden! Jonas Schlenz lief über fünf Kilometer Saisonbestzeit.

Aktueller Nachtrag: Beim Hamburger „Womans Run“ lief die Klausdorfer Leichtathletin Simone Braun gleich zu zwei Siegen. In der Einzeldisziplin stand sie ebenso ganz oben auf dem Treppchen wie in der Mannschaft mit Nathalie Reinke und Berit Pippert.





## LÄNDERWETTKAMPF GEGEN FRANKREICH UND BELGIEN

Vier Senioren-Athleten aus Schleswig-Holstein hat der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) für den internationalen Drei-Länder-Kampf mit Frankreich und Belgien nominiert. Mit dabei waren die Sprinterin Katja Behrendt (100 Meter) vom SV Großhansdorf, Kugelstoßer Oliver Rohwer (Phönix Lübeck), 3000-Meter-Hindernisläufer Viktor Kirsch (Oase Hingstheide; auf dem Foto links) – und die 800-Meter-Läuferin Simone Braun (rechts) für den TSV Klausdorf.

Sie lief ihre Strecke in 2:23,11 Minuten und war damit noch schneller als bei den Deutschen Meisterschaften. Platz 4 belegte sie im Rennen mit zwölf Läuferinnen.

Viktor Kirsch bewältigte die 3000 Meter in 8:53 Minuten, was einen neuen Landesrekord bedeutet. Das hat im Übrigen Simone Braun in diesem Jahr auf ihren Paradedrecken über 800 und 1500 Meter ebenfalls geschafft.

Insgesamt trugen die Leistungen der SH-Athleten dazu bei, dass Deutschland in den Altersgruppen W 40 plus (Frauen ab 40 Jahren), W 50 plus und M 50 plus über die Konkurrenz aus Frankreich und Belgien triumphierte. Und bei den M 40 plus sprang Rang 2 heraus. In der Gesamtwertung ging Deutschland als Sieger aus dem Länderkampf hervor.

## **BÜRGERMEISTER STREMLAU SCHICKTE 986 LÄUFER AUF DIE PISTE**

Über Monate hatte es so ausgesehen, als ob der 30. Nikolauslauf Ende 2013 der letzte seiner Art gewesen wäre.

Doch dann fand sich glücklicherweise ein neues Organisationsteam – und der 31. Nikolauslauf wurde am 7. Dezember zum Sportereignis für 377 Frauen und 609 Männer, die Bürgermeister Michael Strelau auf die hügelige Piste schickte. Die Strecken reichten vom Bambini-Lauf für den jüngsten Nachwuchs über die Kurzstrecke (exakt 5595 Meter) und den Nikolauslauf (10 150 Meter) bis zum Volksbank-Lauf (15 300 Meter).

Das Kieler Läufer-Ass Steffen Uliczka gewann die lange Strecke in einer Zeit von 53:34 Minuten. Das entspricht umgerechnet nicht einmal 3:35 Minuten für den Kilometer.

Als schnellste Frau konnte sich Jessica Ehlers (1:08:03 Stunden) in die Siegerliste eintragen.

Mit 427 Startern besaß der Nikolauslauf das größte Teilnehmerfeld. Am Ende hatten Leif Schröder-Groeneveld (35:14 Minuten) und Anke Tiedemann (41:26) ihre Nase und ihre Füße vorn. Auf der Kurzstrecke triumphierten Martin Grau (18:41) sowie die schnelle TSV-Klausdorf-Athletin Simone Braun, die nach genau 23 Minuten einlief. ca

### **NIKOLAUSLAUF AM NIKOLAUSTAG**

Leider nach Redaktionsschluss fand der 32. Nikolauslauf statt - in diesem Jahr sogar direkt am Nikolaustag am 6. Dezember.

Der Stadtwerke-Lauf führt über 15 300 Meter, die Kurzstrecke über genau 5595 Meter. Und dazwischen liegt der traditionelle Nikolauslauf mit einer Strecke von 10 150 Metern. Auf den kleinen Nachwuchs ausgerichtet ist der Bambini-Lauf über 1200 Meter.

Hunderte von Läufern haben sich seit Sommer und Herbst auf diese Großveranstaltung vorbereitet - wir berichten in der nächsten Ausgabe.



## FREIE PLÄTZE BEI FITNESS UND GESUNDHEIT

Der TSV Klausdorf bietet in der Sparte Fitness und Gesundheit noch etliche freie Plätze in verschiedenen Kursen an.

- So läuft das **Rückentraining** mittwochs von 8.30 bis 9.30 Uhr unter der Leitung von Regine Weßler. Da der Kurs das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ besitzt, können Teilnehmer einen Zuschuss bei ihrer Krankenkasse beantragen.
- Die **Rückenfitness** für alle (offenes Angebot für Mitglieder) findet immer dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Übungsleiterin ist Angela Pertsch.
- Ziemlich neu im Programm ist **Antara**, ein spezielles Bewegungskonzept, das zu einem kräftigen Rücken, zu einem flachen Bauch und zu einer starken Mitte führt – und damit Grundlagen für einen attraktiven, leistungsstarken und belastbaren Körper legt. Es gilt als erstes Konzept weltweit, das mit hoher Präzision erfolgreich mit der tiefen, stabilisierenden Rumpfmuskulatur arbeitet. Zu empfehlen ist Antara für Menschen, die Freude an einem intensiven, präzisen und ruhigen Workout haben, zu ihrem Sitzalltag ein haltungsverbesserndes, rückengesundes Training machen möchten und Beckenboden und Bauchmuskulatur stärken will.

### Vorstand des TSV Klausdorf

Vorsitzender	Dr. Jürgen Müller	79 65 3	jmueller-tsvk@gmx.de
Stellv. Vorsitzender	Dietmar Luckau	79 12 15	dietmar.luckau@polizei.landsh.de
Schatzmeisterin	Sabine Baumann	78 11 07	sumse69@googlemail.com
Schriftführer	Dr. Klaus Schrader	79 81 0	kschrader@arcor.de
Techn. Leiter	Thorsten Ehrig	79 11 59	thusa.ehrig@googlemail.com
Pressewart	Udo Carstens	79 03 59	carstens.family2@kielnet.net
Beisitzer	Murat Dogan	0172/4214442	reinwerk@hotmail.de
Beisitzerin	Sabine Pawlowski	12 80 701	sabine.pawlowski@web.de

Alle Sparten sind im Internet unter [www.tsv-klausdorf.de](http://www.tsv-klausdorf.de) zu erreichen.

## NEUE KURSE: TSV KLAUSDORF BIETET ANTARA AN

Ein kräftiger Rücken, ein flacher Bauch und eine starke Mitte – das sind die erklärten Ziele des neuen Bewegungskonzeptes Antara. Der TSV Klausdorf bietet ab sofort zweimal wöchentlich Kurse an.

Antara stellt das sogenannte „Core-System“, die tiefste Muskelschicht des Rumpfes, in den Mittelpunkt. Das Core-System ist verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens, für die Kraft des Beckenbodens, für eine funktionelle Atmung und auch für die Bauchform. Durch eine Abfolge von ruhigen und funktionellen Übungen optimiert Antara zuerst das Core-System, um dann Kraft und Beweglichkeit zu verbessern. Antara gilt als das erste Bewegungskonzept, das unter hoher Präzision mit der tiefen, stabilisierenden Rumpfmuskulatur arbeitet.

Wer Freude an einem intensiven, präzisen und ruhigen Workout hat, wer zu seinem Sitzalltag auf ein haltungsverbesserndes, rückerkrankungsfreies Training zurückgreifen und gleichzeitig Beckenboden und Bauchmuskeln kräftigen möchte, wer zu seiner sportlichen Betätigung ein stabilisierendes Ergänzungstraining sucht, ist bei Antara gut aufgehoben.

Die Kurse laufen dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Leitung: Mareike Horst) sowie mittwochs von 19.10 Uhr bis 20.10 Uhr (Leitung: Angela Zapf) jeweils im Yogaraum des TSV Klausdorf am Aubrook 2. Anmeldungen nimmt die TSV-Geschäftsstelle entgegen (Tel. 0431/ 79 653 oder per E-Mail an die Adresse [geschaeftsstelle@tsv-klausdorf.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-klausdorf.de)).

Die Kosten pro Trainingseinheit betragen 1 Euro für TSV-Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 5 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung. Probestunden sind ebenfalls möglich, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl allerdings nur mit Voranmeldung. mar

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** TSV Klausdorf, Aubrook 2, 24222 Schwentinental  
**Redaktion:** Udo Carstens (V. i. S. d. P.); Jürgen Müller, Dietmar Luckau  
**Bezug:** Die TSV-Info wird an alle TSV-Mitglieder verteilt und liegt außerdem in den Sportstätten und im Vereinsheim aus.  
**Auflage:** 2000 Stück  
**Layout/Druck:** Einblatt Druckerei, Schwefelstr. 6, 24118 Kiel. Tel. 0431/ 56 58 48

### REDAKTIONSSCHLUSS . . .

. . . für die nächste Ausgabe der TSV-Info ist der 15. Mai 2016.  
 Beiträge werden erbeten an den Pressewart Udo Carstens, Kammerkoppel 11,  
 24 222 Schwentinental, Tel. 79 03 59, E-Mail: [carstens.family2@kielnet.net](mailto:carstens.family2@kielnet.net).

## ERÖFFNUNG DER NEUEN MUCKIBUDE



Nach dem Umzug von der Schule in das benachbarte Jugendhaus ist Mitte November der modernisierte und erweiterte Fitnessraum des TSV Klausdorf offiziell eingeweiht worden. Eine kräftige Spende der Förde Sparkasse sowie Zuschüsse der Stadt und des Verbandes ermöglichten die Anschaffung der neuen Geräte.

Bei der kleinen Feierstunde stießen die Gastgeber und Gäste bei einem Gläschen (alkoholfreien) Sekt oder O-Saft auf die neue „Muckibude“ an. Mit von der Partie waren (von links) Sabine Baumann, Antje Suchomski, Monika Voigt, Jürgen Müller, Tobias Böttcher, Bernd Schröder und Tim Steffen.



Wie die Bilder zeigen, ließen sie alle es sich anschließend nicht nehmen, die Geräte eigenhändig auszuprobieren.



Der Fitnessraum wird vorwiegend von Kanuten, Leichtathleten, Schwimmern und Judoka genutzt, steht aber auch allen anderen TSV-Sportlern zur Verfügung. Die TSV-Geschäftsstelle koordiniert die Trainingszeiten.



**WIR GRATULIEREN . . .****. . . zum 70. Geburtstag**

- \* Dieter Jöhnk (1. Januar)
- \* Renate Rickers (21. Januar)
- \* Gabriele Lehmann (1. Februar)
- \* Monika Knoop (16. Februar)
- \* Ingrid Rating (7. März)
- \* Heike Becher (16. März)
- \* Renate Dicke (18. Juni)
- \* Sabine Schittig (30. Juni)
- \* Erika Jaschke (8. August)
- \* Edgar Falkenberg (16. August)
- \* Lothar Scholz (18. August)
- \* Barbara Gabriel (22. August)
- \* Erika Braun (27. August)
- \* Kirsten Breindl (30. August)
- \* Jürgen Warncke (22. September)
- \* Inge Wulf (26. September)
- \* Gerlinde Dräger (14. November)
- \* Elke Möller (10. Dezember)
- \* Anke Voss (27. Dezember)

**. . . zum 75. Geburtstag**

- \* Franz Balszunat (10. Januar)
- \* Elsa Hampe (13. Januar)
- \* Gisela Siebert (17. Januar)
- \* Inge Reimers (31. Januar)
- \* Dieter Weiß (2. Februar)
- \* Karin Linde (6. Februar)

*Happy Birthday*

- \* Hella Jöhnk (28. Februar)
- \* Maren Pufe (22. März)
- \* Ingrid Muschkau (2. April)
- \* IChristel Gitte (14. Mai)
- \* Ursula Uszpelkat (17. Juni)
- \* Vera Kowalzig (21. Juni)
- \* Renate Reiningger (28. Juni)
- \* Hinrich Blunck (15. August)
- \* Rainer Winje (24. August)
- \* Lieselotte Anders (28. August)
- \* Ingeburg Mesereit (31. August)
- \* Jürgen Siemsen (1. Oktober)
- \* Rosemarie Rober (27. November)
- \* Carmen Lässig (28. November)
- \* Jürgen Horn (4. Dezember)
- \* Heinz-Peter Moosbrugger (9. Dezember)
- \* Hans-Hermann Plagemann (11. Dezember)

... zum 80. Geburtstag

*Happy Birthday*

- \* Kurt Schüler (3. Januar)
- \* Hanni Schröder (25. Februar)
- \* Karsta Arndt (3. Juli)
- \* Heinz Scheel (3. August)
- \* Elfriede Ivers (13. August)
- \* Manfred Krause (25. September)
- \* Karl-Heinz Hertrich (22. Oktober)
- \* Wolfgang Licht (14. November)

... zum 90. Geburtstag

- \* Hans Holdorf (23. Dezember)

<b>Badminton</b>	Claus Albrecht	79 02 67	claus.albrecht@web.de	
<b>Basketball</b>	Johannes Weissbach	0170/216 78 58	abteilungsleiter@klausdorf-basketball.de	
<b>Breitensport</b>	Robert Weber	71 16 74		
	Uwe Nehlsen (Sportabzeichen)	72 52 56	uwe.nehlsen@onlinehome.de	
	Wolfgang Licht (Fitness)	79 07 09	ewlicht@t-online.de	
<b>Fitness &amp; Gesundheit</b>	Regine Weißler (Senioren, Step-Aerobic, Fit und Gesund)	04307-82 53 81	gine.wessler@yahoo.de	
	Elke Becker (Fitness)	79 19 44	eljebecker@kabelmail.de	
	Gundel Hagendorff (Wassergym.)	79 31 6		
	Silke Steffen (Jazzgymnastik)	72 68 90	SILKE-STEFFEN@web.de	
	Anja Thorn (Stepptanz)	04303-92 81 92	oliverthorn@googlemail.com	
	Mareike Horst (Rückenfitness)	799 09 43	mareike_horst@web.de	
	Angela Pertsch (Rückenfitness, Body Toning)	799 27 26	angela.1958@gmx.de	
	Tanja Lautenschläger (Gesundheitskurse)	200 59 12	info@tanja.lautenschlaeger.de	
	Olesya Rienecker	04307-82 43 38	olesyansk@ngs.ru	
	Ulrike Ulrich	04307-426	muulrich@kabelmail.de	
	Angela Zapf	889 65 50	angela.zapf@freenet.de	
	<b>Fußball</b>	Rainer Schröder (Fußballobmann)	78 57 79	Gaby-rainerschroeder@gmx.de
		Manfred Wollschläger (Seniorenobmann)	79 12 66	m.wollsch@t-online.de
Manfred Eichberger (Jugendobmann)		78 97 62	ma.eichberger@web.de	
Stefanie Godau (Passwartin)		79 02 97	stefanie.godau@gmx.de	
Michael Assmann		04348/17 42	wm.assmann@t-online.de	
Mikica Mladenovic		67 27 88	mikiml62@googlemail.com	
Torsten Stender (Schiedsrichterobmann)		0431/64 99 756	torstenstender@gmx.de	
<b>Frauenfußball</b>	Sandra Kahlke (Frauen und Mädchen)	01515/50 51 650	sandrakahlke@googlemail.com	
<b>Handball</b>	Winfried Röhling	0163-392 17 10	winfried.roehling@web.de	
<b>Judo</b>	Jan Emsmann	79 11 79	Jan.Emsmann@MVKiel.de	
	Sigrid Pflamm (Vertreterin)	04384-3 38		
<b>Kanu</b>	Dirk Schadte (Obmann, Spartenleiter)	799 28 86	dirk.schadte@kielnet.de	
	Bernd Schröder (2. Obmann)	79 19 75	bernd.u.schroeder@o2online.de	
	Reinhard Masuth (Kassenwart)	72 86 84	reinhard.masuth@kabelmail.de	
	Marita Lehmann (Schriftwartin)	799 31 98	marita-lehmann@freenet.de	
	Geschäftsstelle (Schlüsselverwaltung)	79 65 3	Geschaefsstelle@tsv-klausdorf.de	
	Bernd Schröder (Rennsport)	79 19 75	bernd.u.schroeder@o2online.de	
	Thomas Kolb (Wander/Seekajak)		thomas.f.kolb@t-online.de	
	Alessandro Sell (Jugendwart)	0170-12 72 717	as_sell@web.de	
	Inga Rönnau (Jugendwartin)	0170-599 42 46		
	Jan-Ole Rathjen (Wildwasser)	0170-580 87 19	Jan-Ole.Rathjen@gmx.de	
	Ingrid Wettig-Homm (Anlagenwartin)	78 90 522	i.wettig-homm@t-online.de	
	Olaf Utech (Bootsplätze)	79 06 08	olaf.utech@kielnet.net	
	Birgit Hansen (Vermietung/Kanuheim/Gelände)	78 69 97	kanuheim.tsvklausdorf@gmail.com	
	<b>Kid's Club</b>	Regine Weißler (Kinderturnen)	04307-82 53 81	
Anja Weigand (Abenteuerbaustelle)		55 45 50	anja.weigand@gmx.de	
Angela Pertsch		799 27 26		
<b>Leichtathletik</b>	Nathalie Reincke	0151-41 45 59 31	nathalie_reinke@web.de	
	Simone Braun	729 91 40	braun.ag@t-online.de	
	Sabine Pawlowski	799 27 01	sabine.pawlowski@web.de	
<b>Schach</b>	Winrich Gall (Vorsitzender)	79 02 92	wgall@gmx.de	
	Kurt Schüler	79 21 2		
<b>Schützen</b>	Fritz Ditschler	0157-77 62 81 83	fritz.ditschler@gmx.de	
	Thomas Conradt (stv. Spartenleiter)	7 98 96	ThConradt@web.de	
<b>Schwimmen</b>	Thekla Fuchs	79 03 23	thekla.fuchs@t-online.de	
	Isabelle Rohde	160 713 79	isi_r@gmx.de	
	Annette Hinz (Babyschwimmen)	79 17 35	annette_hinz@yahoo.de	
	Laura Wienroth	04348/71 83	lakriwi@aol.com	
	Peter Jensen	799 28 62		
<b>Tischtennis</b>	Karl-Heinz Liebenthal	79 16 87	k-h.lieb@web.de	
<b>Volleyball</b>	Marianne Hill	79 05 95	Marianne.Hill@arcor.de	
<b>Wandern</b>	Ruth Blödorn	27 50 9		

## VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR 2016

- 5./6. März: Volleyball-Landesmeisterschaft der U20  
(Uttoxeterhalle)
12. März: Grün-Weiße-Nacht
16. April: Luftgewehrschießen für jedermann  
(Schützenanlage)
24. April: Festkommers
14. Mai: Jugend-Fußballturnier der B-Mädchen
15. Mai: Frauen-Fußballturnier
12. Juni: Fußballturnier männliche E-Jugend
12. Juni: Radtour durch die Stadt  
unter dem Motto „Schwentinental – Einst und Jetzt“
2. Juli: Zehnkampf für Kiinder  
(Leichtathletik)
- 2./3. Juli: Judo-Turnier
9. Juli: Tag der offenen Tür/Paddeln für jedermann  
(Kanuheim)
17. Juli: Fahrradrallye  
(organisiert von der Volleyballabteilung)
- 25./29. Juli: Besuch der sogenannten „Rabauken“,  
der Fußballschule des FC St. Pauli
- 3./4. September: Reinwerk-Cup  
(Handballturnier)
17. September: Badminton-Turnier
26. November: Große Sportshow  
(Uttoxeter-Halle)

(Stand Ende November 2015)

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer in  
Ihrer Nähe. Sie sind  
immer gut beraten.

**Timm Stolley e.K.**  
**Torsten Jaraus e.K.**  
Bahnhofstraße 19a  
24223 Schwentinental  
Tel. 04307/83630  
Fax 04307/836363  
schwentinental@provinzial.de

# INHALT

Jubiläum 2016 • Sportlerehrungen • Solidarität • Schwimmen • Basketball  
Frauenfußball • Fußball • Handball • Tischtennis • Volleyball • Judo  
Leichtathletik • Ehrung für Nathalie Reinke • Nikolauslauf • Fitness • Gratulationen  
Ansprechpartner Sparten • Termine 2016

**S.WS Kundencenter,  
Ortsteil Klausdorf**  
Seebrooksberg 1  
24222 Schwentidental  
Telefon | 0431 220 8241-0  
Fax | 0431 220 8241-157  
**Störungsdienst |**  
0431 220 8241-160 >>>

**S.WS Kundencenter,  
Ortsteil Raisdorf**  
Theodor-Sturm-Platz 1  
24223 Schwentidental  
Telefon | 04307 8241-166  
**Störungsdienst |** 04307 8241-160

100



Strom/Ökostrom+  
Gas/Ökogas  
Wasser  
Wärme  
Freibad

Bei uns sinken die  
Strom- UND Gaspreise –  
Wechseln Sie jetzt!\*

## Wir versorgen Sie – seit 100 Jahren mit Energie und Leidenschaft!

Es gibt nur gute Gründe für die Stadtwerke Schwentidental: Als Ihr kommunaler Energieversorger bieten wir Gas bzw. Ökogas und zertifizierten Ökostrom zu fairen Konditionen, eine persönliche Kundenbetreuung und vor allem:

**garantierte Festpreise für ein Kalenderjahr!**  
**Wechseln Sie jetzt** und profitieren Sie als Gas- und Stromkunde von unserem **Treuebonus\*** und den sinkenden Preisen. Unser Energiebündel „Tine“ und wir sind gern für Sie da!

**1915 – 2015: Seit 100 Jahren  
gebündelte Energie ohne Umweg**

**S W S**  
100 Jahre  
Stadtwerke Schwentidental

\* Infos unter [www.stadtwerke-schwentidental.de](http://www.stadtwerke-schwentidental.de)